

Europas Volksmusik trifft auf Afrika

Elisabeth Sulser und ihr Ensemble sind heute Montag, 18. Mai, zu Gast beim Konzertverein Chur. Um 20 Uhr geben sie im Theater Chur ein Konzert mit ihrem neuen Programm «Vulcano». Darin treffen Volks- und Barockmusik aus Europa auf afrikanische Rhythmen. Sulser beschäftigt sich mit Mittelaltermusik, Irish Folk und mit Schweizer Volksmusik. Im aktuellen Programm, das 2013 als CD erschienen ist, wird die renommierte Flötistin von sechs Musikerinnen und Musikern begleitet. (so)

Kinocenter Chur zeigt «Spartiates»

Heute Montag, 18. und morgen Dienstag, 19. Mai, zeigt das Kinocenter Chur in der Reihe Arthouse Filme um jeweils 18.45 Uhr den französischen Dokumentarfilm «Spartiates». In dessen Zentrum steht der 24-jährige Yann Sorel, der im Norden Marseilles eine Schule für Mixed-Martial-Arts gegründet hat, die von Jugendlichen frequentiert wird. Sorel vermittelt ihnen aber nicht nur Kampftechnik, sondern wird für die Jugendlichen zum Lehrer für moralische Werte wie Respekt und Toleranz. (so)

Wie Blinde unsere Stadt sehen

Das Künstlerduo Trickster-P war bereits mit mehreren Arbeiten in Chur zu Gast. Nun zeigen die Tessiner Theaterleute mit «Sight» eine Installation im öffentlichen Raum. Dabei schicken sie das Publikum – mit einem Wanderkit – auf einen Parcours durch Churs Innenstadt. Auf diesem erfahren die Besucher, wie Blinde die Stadt wahrnehmen. Vernissage der Installation ist am Dienstag, 19. Mai, um 18 Uhr im Theater Chur. Die Installation kann bis am 14. Juni besucht werden. (so)

Beat Jenni stellt in Sargans aus

Am Freitag, 22. Mai, findet in der Praxis Rundum, Onkologie in Sargans die Vernissage einer Doppelausstellung statt. Der Prättigauer Beat Jenni präsentiert bildnerische Werke, während der aus dem Toggenburg stammende, René Baumann Skulpturen zeigt. Die Veranstaltung in den Praxisräumen von Dr. Stefan Greuter beginnt um 19 Uhr. (so)

Sich selbst mit der La-Ola-Welle gefeiert

Mit dem Choral «Die absolute Melodie» ist am Samstag das 15. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival in Disentis beendet worden. Mit jugendlicher Frische.

von Sebastian Kirsch

Das Sport- und Kulturzentrum Disentis gleicht an diesem Abend einem Bienenhaus. Hunderte von Kindern und Jugendlichen eilen einzeln oder in Gruppen im Eingangsbereich hin und her, es wird noch gegessen, getrunken, gelbert und gelacht. Schon in wenigen Minuten beginnt der grosse Moment, in dem das eigens für das SKJF_15 in Disentis komponierte und geschriebene Choral aufgeführt wird.

Immerhin sind an diesem musikalischen Chorkonzert 33 Chöre aus der ganzen Schweiz mit rund 1200 Stimmen beteiligt. Im grossen Saal sind Tribünen für die Zuschauer und die Chöre aufgestellt worden. Noch vor Konzertbeginn gehen die ersten La-Ola-Wellen durch den Saal. Die Spannung steigt, das Licht geht aus, die Spots an: Regisseur Felix Benesch und Komponist Ludger Nowak starten mit ihrer kurzen Einführung das Choral und damit die erste gemeinsame Probe, die auch gleichzeitig Premiere und Dernière ist.

Die Kinder und Jugendlichen erleben erst in diesem Augenblick, in welchem Zusammenhang die einzelnen Stücke stehen, welche sie in den letzten Wochen zunächst einzeln und an den Festivaltagen in sogenannten Tridems einstudiert haben: Je drei Chöre bilden ein Tridem, welches die gleichen Stimmen der Komposition vortragen.

Mut zum Balanceakt

Diese Vorgehensweise kann man als Balanceakt ohnegleichen bezeichnen. Aber der Mut der Organisatoren wird belohnt. Sowohl die Musik von Ludger Nowak, der gleich selbst die Chöre am Klavier begleitet, als auch die von Felix Benesch erzählte Geschichte machen es den Chören leicht, sich in die Welt der absoluten Melodie einzusingen. Wesentlichen Anteil daran haben auch der Schauspieler Nikolaus Schmid – der sowohl den Erzähler als auch den verschobenen Professor gibt – sowie die elfjährige Anna Sofia Breuer aus Ilanz, welche mit ihrer erfrischenden Art und ihrer klaren Stimme sämtliche Chöre und die Zuschauer begeisterte.

«Die absolute Melodie» erzählt die Geschichte von Ursina, einem Rätomanisch sprechenden Mädchen aus



Vielstimmiger Klangkörper: Beim Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival machen die 1200 Akteure gleichzeitig den grössten Teil des Publikums aus.

Bild Hans Huonder/ANR

Disentis, das bei einer Wanderung ein Stück einer Steinplatte findet, auf dem einige unverständliche Zeichen eingemeisselt sind. Ursina bringt in Erfahrung, dass es sich dabei um einen Teil eines geheimnisvollen, sagenumwobenen Musikstücks han-

Diese Vorgehensweise kann man als Balanceakt ohnegleichen bezeichnen.

delt. Gemeinsam mit dem Professor findet sie die weiteren Teile des Ganzen, und so können sie schliesslich die dort niedergeschriebene absolute Melodie singen.

Die Einheit gefunden

Speziell an der Szenerie in Disentis ist, dass die Akteure gleichzeitig den grössten Teil des Publikums ausmachen. Die 1200 Stimmen wachsen erstmals zu einem grossen Klangkörper zusammen und bringen diese klingende, in vier Landessprachen gesungene Erzählung zur Aufführung. Erstmals hören sie das gemeinsame Ergebnis ihrer Probenarbeit und erleben die Geschichte. Die Chöre sind sichtlich begeistert. Von den schauspielerischen Leistungen ebenso wie von den eigenen Liedbeiträgen, die sich im

Ganzen vermischen und eine Einheit bilden. Neben Nowak ist an diesem Abend aber noch ein Profimusiker mit von der Partie: Schlagzeuger Richard Just. Er trägt mit seinem ebenso abwechslungsreichen wie unaufdringlichen Spiel ganz wesentlich dazu bei, dass die Rhythmik stimmt, Melodiebögen nicht in der Luft hängen, Dirigenten und die Chöre zusammenbleiben.

Die letzten Töne sind noch nicht verhallt, als sich ein tosender, minutenlanges Applaus ausbreitet; die La-Ola-Wellen werden immer rasanter, bis schliesslich, sozusagen als Zugabe in eigener Sache, die Chöre nochmals «Die absolute Melodie» zusammensingen. Und hier finden sie dann alle zu einer ganz neuen Einheit zusammen. Gewaltig.

INSERAT



50%
RABATT

Aktueller Deal:
Einkaufsgutschein für das
Blumenfachgeschäft Joos in Chur,
nur Fr. 40.– anstatt Fr. 80.–

Gutschein kaufen auf deal.suedostschweiz.ch oder bei Somedia Promotion Chur und einlösen bei Joos Blumen in Chur.

Dieses Inserat gilt nicht als Gutschein

DEAL.SÜDOSTSCHWEIZ.CH
mein Regionalportal.